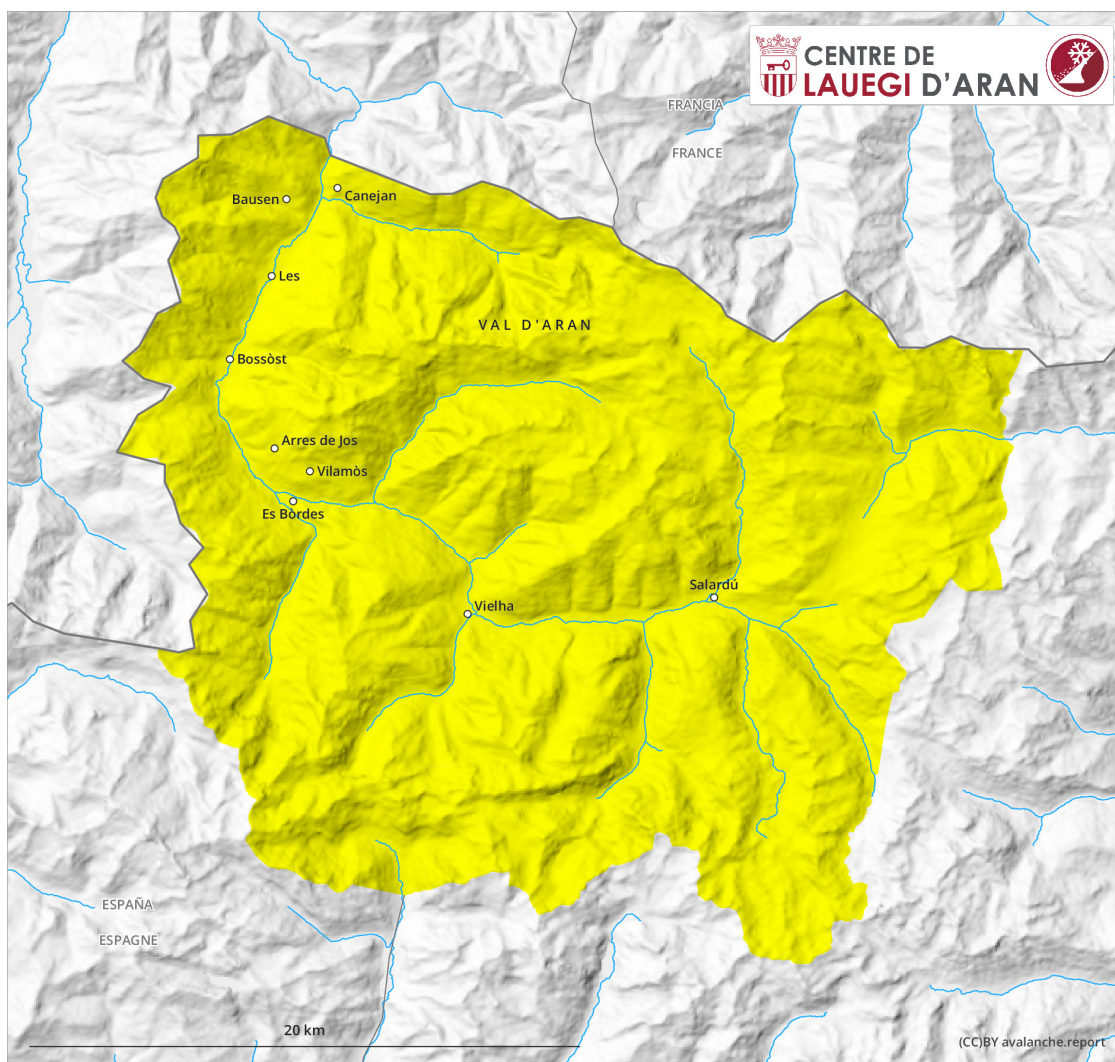
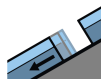
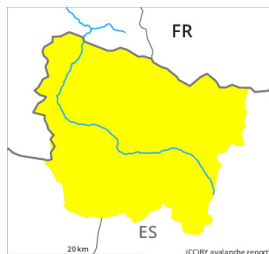


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 3. März 2026



Gleitschnee



Tribschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee



Vorsicht vor Gleitschnee. Tribschnee in der Höhe. Nasse Rutsche im Tagesverlauf.

Etwas Neuschnee und insbesondere die teils mächtigen Tribschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen und in hohen Lagen teilweise noch ausgelöst werden. Die frischeren Tribschneeansammlungen sind sehr klein. Stellenweise wachsen sie im Tagesverlauf etwas an. Die alten Tribschneeansammlungen können teilweise noch ausgelöst werden. Diese sind vereinzelt mittelgroß.

Sonnenhänge und sehr steile Grashänge: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen und nasse Rutsche zu erwarten. Die Gleitschneelawinen sind manchmal groß.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Am Samstag fiel lokal etwas Schnee. Der teilweise mäßige Wind hat Schnee verfrachtet.

Schattenhänge: Im oberen Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Der untere Teil der Schneedecke ist schwach.

Sonnenhänge sowie Bereich der Waldgrenze: Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren Lagen liegen 150 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz



Bis Dienstag bläst der Wind mäßig. Vor allem in hohen Lagen wachsen die Tribschneeansammlungen etwas an. Die Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen nimmt noch nicht ab.